



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Schweizer Armee  
Armée suisse  
Esercito svizzero  
Armada svizra



# TOURNEE DE LA PAIX

SWISS ARMY BRASS BAND

07.–11.04.2017

Patronat: Bundesrat Guy Parmelin



### **Unterägeri ZG, Aegerihalle**

7. April, 19.30 Uhr, Türöffnung 18.45 Uhr

Platzreservierungen sind erwünscht – Eintritt frei  
info@militaermusik.ch / 058 464 78 21

---

### **Lausanne VD, Salle Paderewski, Casino Montbenon**

8 avril, 19h30, ouverture des portes 18h45

La réservation des places est souhaitée – entrée libre  
info@militaermusik.ch / 058 464 78 21

---

### **Locarno TI, Teatro Kursaal**

10 aprile, ore 20.00, apertura delle 19.15 Uhr

Prenotazione dei posti auspicata – Entrata libera  
info@militaermusik.ch / 058 464 78 21

---

### **Pontresina / Puntraschingna GR**

**Kongresszentrum Rondo / Center da congress Rondo**

ils 11 d'avrigl, 20.00h, las portas avran a las 19.15h

Reservaziuns èn giavischadas – entrada libra  
info@militaermusik.ch / 058 464 78 21



# Programm

## 1. Teil

**JONAS: «Soldat pour la paix»**  
Erstaufführung / création

Jean-François Michel  
Marianne Freidig, Text

*Major Fabrice Reuse, Musikalischer Leiter*  
*Stephan Imboden, Gesang (Bass)*

PAUSE

## 2. Teil

*Prof. Nicholas J. Childs, Gastdirigent*

**Fire in the Blood**

Paul Lovatt-Cooper

**Jubilance**

William Himes

*Soliste: appointé Vincent Bearpark*

**Capriccio Espagnol**

Rimsky-Korsakov, arr. Keith Wilkinson

**Hymn to the Fallen**

John Williams, arr. Klaus van der Roost

**Metropolis 1927**

Peter Graham

# Grusswort

---



**Oberst Philipp Wagner**

Kommandant

Kompetenzzentrum Militärmusik

Die vier Orchester des Schweizer Armeespiels machen immer wieder durch spezielle Konzerte oder Auftritte von sich reden. Aber wer sind die Schweizer Armeespiele? Sie sind Kulturträger und Brückenbauer der Extraklasse. Als Eliteformationen repräsentieren sie zunächst, wie alle Militärorchester, die Armee. Zusätzlich stehen sie aber mit ihren unterschiedlichen stilistischen Ausrichtungen auch für die Vielfalt der Schweizer Blasmusikszene und dies mit dem Symphonischen Blasorchester, dem Repräsentationsorchester mit Tambouren, der Brass Band und der Big Band.

Dieses Mal ist es die Swiss Army Brass Band welche, mit der Idee in jedem Landesteil ein Konzert zu geben, auf Tournee geht. Herzstück der Konzerte ist ein eigens für unsere Brass Band komponiertes und dem Frieden gewidmetes Werk des bekannten Westschweizer Komponisten Jean-François Michel. Zusätzliche Attraktivität wird das Konzert durch den Auftritt eines der renommiertesten Englischen Brass Band Dirigenten erhalten. Professor Nicholas J. Childs wird zusammen mit dem musikalischen Leiter Major Fabrice Reuse und einer Auswahl der talentiertesten Musikern der Schweizer Brass-Band-Szene einen unvergesslichen Konzertabend bieten.

Ich lade Sie herzlich ein, eines der Konzerte im Rahmen der «Tournée de la Paix» der Swiss Army Brass Band zu besuchen, und freue mich auf Begegnungen mit Ihnen.

Oberst Philipp Wagner

# Grusswort

---



## **Bundesrat Guy Parmelin**

Chef des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Schon sehr früh in der Geschichte der Menschheit wurden mit Hörnern, Trompeten und Trommeln die Bewegungen auf den Schlachtfeldern koordiniert und der Takt angegeben. Später, mit der grösseren Vielfalt an Instrumenten, haben sie die Truppen auf ihren Märschen und während Zeremonien begleitet. Durch den Ausbau der Militärorchester und ihres Repertoires konnten die militärischen Musikformationen mit richtigen Konzerten aufwarten.

Wie andere heutige Orchester, überzeugt auch die Swiss Army Brass Band mit ihrer hohen Qualität und ist damit nicht nur den besten Ensembles ebenbürtig sondern sie repräsentiert auch unsere Armee auf hervorragende Weise.

Aber was soll man von einem Militärspiel halten, das sich auf eine «Tournée de la Paix» begibt? Klingt das nicht widersprüchlich, wie die Geschichte mit der Katze, die sich in den eigenen Schwanz beisst, der Vielfrass, der seine eigenen Kinder verspeist oder der Esel, der den anderen Esel wegen seiner langen Ohren neckt? Nein, ganz im Gegenteil. Dies ist ein Beispiel dafür, wie die Armee einen Beitrag zur Förderung des Friedens in der Schweiz und im Ausland und damit auch zur Sicherheit unseres Landes und dessen Bevölkerung leisten kann.

Wie man zu sagen pflegt: Musik entspannt. Ich lade Sie dazu ein, sich selbst davon zu überzeugen und diesem vielversprechenden Konzert beizuwohnen.

Bundesrat Guy Parmelin



# JONAS: «Soldat pour la paix»

---

Dieses Originalwerk stellt den Lauf eines Lebens dar. Das Leben eines Menschen, der sich dafür entschieden hat, Soldat zu sein. Soldat kann man aus Pflicht und ebenso wie aus freien Stücken werden. Ich bin aber überzeugt, dass jeder Mensch Soldat sein und gewesen sein sollte. Entweder durch die Berufswahl oder aufgrund der Einstellung gegenüber Situationen, die sich im Leben unausweichlich einstellen.

## **JONAS ist ein bisschen wie jeder von uns.**

Mal lässt er sich von seinen Gelüsten leiten, mal handelt er in der Hitze des Gefechts, mal zieht er sich in seine Gedankenwelt zurück. Wie es in den Phasen des Lebens so ist. Nach einer musikalischen Einführung betritt unser Held die Bühne.

**Der Beginn des Lebens.** Irgendwo wird man geboren. Ich habe mir oft die Frage gestellt: Warum hatte ich dieses Glück, in einem

so friedlichen Umfeld und in einem Land geboren zu werden, in dem Glück möglich ist?

**Die Hitze des Gefechts.** Der Abschnitt des Lebens, in dem man seine Träume in die Tat umsetzen will. Man kämpft dafür, jemand zu werden, und versucht, diese Lust anderen zu vermitteln.

**Die Phase des Nachdenkens.** Man lernt die Langsamkeit, die Geduld kennen. Man zieht ein wenig eine Bilanz. Man teilt seine Erfahrungen. Man kümmert sich noch mehr um die anderen. Das Verlangen und die Ideen sind klarer; und die Lust, sie zu verteidigen, ist immer noch da. Wichtig wird vor allem der Einsatz für Glück und Frieden.

Jean-François Michel, Komponist  
Marianne Freidig, Text  
Stephan Imboden, Gesang



## Jean-François Michel Komponist

Jean-François Michel wurde 1957 in eine musizierende Familie geboren und schloss 1976 sein Musikstudium am Konservatorium in Freiburg (Schweiz). 1975 gewann er die Bronzemedaille am Internationalen Musikwettbewerb in Genf und wurde ein Jahr später als Solotrompeter bei den Münchner Philharmonikern eingestellt. Diesen Posten hatte er bis 1986 inne, als er ans Konservatorium Freiburg (Schweiz) berufen wurde. Seither unterrichtet er dort in der Berufsabteilung der Hemu (Hochschule für Musik)

Lausanne-Fribourg-Sion. Er tritt als Solist und Kammermusiker auf und erteilt Meisterkurse in Europa, Japan, Brasilien und Argentinien. Der Erfolg seiner weltweit gespielten und aufgenommenen Werke führt das Komponieren zusehends zur seiner Haupttätigkeit. Seine künstlerische Ader und Authentizität und seine Gewandtheit prägen seinen vielseitigen Werkkatalog: von zeitgenössischer bis zu populärer Musik und stimulierende pädagogische Werke.



# Swiss Army Brass Band

---

Die Swiss Army Brass Band besteht aus Spitzenbläsern der Schweizer Brass-Band-Szene. Die musikalische Leitung der Formation liegt seit Juli 2013 in den Händen von Major Fabrice Reuse. Unter der langjährigen Leitung von Andreas Spörri, stand das Jahr 2006 ganz im Zeichen der Konzerttournee «Die Schöpfung» von Joseph Haydn mit den Regensburger Domspatzen. Es folgten in den Jahren 2009 und 2010, unter der Leitung von Major Philippe Monnerat, verschiedene Schweizer Tourneen u.a. mit Gastdirigent James Gourlay sowie der Solistin und Jodlerin Nadja Räss. Ebenfalls im

Jahre 2010 war die Brass Band mit der weltberühmten Grimethorpe Colliery Band und James Gourlay unter dem Titel «Swiss Brass Tour» auf Tournee.

Unter der Leitung von Major Fabrice Reuse, konzertierte die Band im Jahr 2014 als erste Schweizer Militärmusikformation an den Innsbrucker «Promenadenkonzerten». Anlässlich der «Sommertournee» der Armeespielformationen spielte die Band 2015 in verschiedenen Schweizer Städten. Im 2017 steht die «Tournée de la Paix» als Highlight auf dem Programm.





## Major Fabrice Reuse Musikalischer Leiter

Fabrice Reuse (VS) studierte am Konservatorium in Freiburg bei Jean-François Michel und erhielt 1993 sein Lehrerdiplom. Als Offizier und Dirigent des Festungswachtkorpsspiels besuchte er die MILAK an der ETH Zürich und wurde 2003 Berufsoffizier. Im Juni 2011 erlangte Major Reuse an der

Hochschule der Künste in Bern bei Dominique Roggen und Manuel Bärtsch das «Diplom of advanced studies» in Orchesterdirektion. Major Reuse arbeitet beim Kompetenzzentrum Militärmusik in Bern. Seit 2013 leitet er die Swiss Army Brass Band.



## Professor Nicholas J. Childs Gastdirigent

Professor Nicholas J. Childs hat als Musiker, Lehrer, Dirigent, Interpret und Fürsprecher der modernen Musik sowie Produzent von zukunftsweisenden Aufnahmen höchste internationale Anerkennung erlangt. Nicholas Childs hat mit vielen Bands aussergewöhnliche Erfolge erreicht. Seine derzeitige Tätigkeit als Chefdirigent und musikalischer Leiter der berühmten Black Dyke Band weist konstant grosse Erfolge an Musikwettbe-

werben und eine Reihe von innovativen Konzerten und Weltpremieren mit verschiedenen Solisten und musikalischen Kombinationen auf. In den letzten fünfzehn Jahren haben Nicholas Childs und die Black Dyke Band Preise an Wettbewerben wie den National Championships of Great Britain, den European Championship, den British Open Championships und den English National Championship gewonnen.



## Stephan Imboden Gesang (Bass)

Stephan Imboden begann seine musikalische Ausbildung mit sieben Jahren an der «Schola des Petits Chanteurs» in Sion. Nach dem Klavier- und Oboestudium setzte er zunächst sein Studium am Konservatorium in Lausanne und an der Oper in Lyon fort, um danach seine Kenntnisse der französischen Barockmusik in Versailles zu vertiefen. Zu seinem Repertoire gehören grosse Orato-

riumwerke, wie die Passionen von J. S. Bach, das Requiem von W. A. Mozart und G. Verdi, die Schöpfung von J. Haydn. Er tätigte mehrere Radio- und Fernsehaufnahmen und seine Diskographie umfasst die Werke von Bach, Bassani (Goldene Stimmgabel), Brahms, Carissimi, Cazzati, Charpentier, Monteverdi, Mozart, Pendelton, Rameau, Saint-Saens und Stravinsky.

# Message de salutations

---



**Colonel Philipp Wagner**  
Commandant du Centre  
de compétence de la musique militaire

Les quatre orchestres de la Fanfare de l'Armée suisse font régulièrement parler d'eux grâce aux concerts ou démonstrations spéciales auxquels ils participent. Mais quel est leur rôle ? Ce sont des bâtisseurs de ponts et des ambassadeurs culturels d'exception. Ces formations d'élite représentent tout d'abord l'armée, comme tous les orchestres militaires. Avec leurs différents styles, l'orchestre symphonique d'instruments à vent, l'orchestre de représentation avec les tambours, le brass band et le big band sont aussi le reflet de la diversité de la scène suisse de musique à vent.

Actuellement, le Swiss Army Brass Band s'apprête à partir en tournée à travers toutes les régions de notre pays. Une ode à la paix composée pour notre brass band par le compositeur romand Jean-François Michel, qui jouit d'une belle renommée, constituera la pièce maîtresse des concerts. Par ailleurs, Nicholas J. Childs, fameux directeur de brass band anglais, nous fera l'honneur de diriger la formation. Avec le major Fabrice Reuse, directeur musical, et une sélection de musiciens parmi les plus talentueux de la scène suisse du brass band, il nous offrira des soirées inoubliables.

Je vous invite cordialement à venir assister à l'un des concerts qui seront donnés dans le cadre de la « Tournée de la Paix » du Swiss Army Brass Band, et me réjouis d'ores et déjà de vous y rencontrer.

Colonel Philipp Wagner

# Message de salutations

---



**Conseiller fédéral Guy Parmelin**

Chef du Département fédéral  
de la défense, de la protection  
de la population et des sports DDPS

Depuis très longtemps dans l'histoire de l'humanité, cors, trompes, trompettes et tambours ont rythmé et coordonné les actions sur les champs de bataille. Puis, avec la diversification des instruments, ce sont les marches et les cérémonies des troupes qui ont été accompagnées. Avec l'enrichissement des registres et des répertoires, les fanfares militaires ont pu donner de véritables concerts.

Et certaines des formations actuelles, tel le Swiss Army Brass Band, atteignent des niveaux de qualité musicale dignes des meilleurs ensembles et représentent brillamment notre Armée.

Alors que penser d'une formation militaire qui fait une « Tournée de la Paix » ? N'est-ce pas l'histoire du serpent qui se mord la queue, de l'ogre qui dévore ses enfants, ou de l'hôpital qui se moque de la charité ? Non, bien au contraire ; c'est une des preuves que l'Armée peut aider à promouvoir la paix, en Suisse et à l'étranger, au profit de la sécurité de notre Pays et de notre population.

Car la musique adoucit les mœurs, dit-on. Je vous invite donc à vous en rendre compte par vous-même en écoutant ce concert prometteur.

Conseiller fédéral Guy Parmelin



## JONAS: «Soldat pour la paix»

---

Cette œuvre originale décrit le parcours d'une vie. Celle d'un homme qui a choisi d'être soldat. On peut être soldat par obligation ou par choix. Mais je suis persuadé que chaque personne doit être et doit avoir été soldat. Soit par choix professionnel soit dans son attitude face à des situations qui se présentent inmanquablement dans chaque vie.

**JONAS c'est un peu chacun de nous.** Tantôt se laissant guider par ses envies, tantôt agissant dans le feu de l'action ou se repliant dans la réflexion. Comme les périodes de la vie, après une introduction musicale qui permet l'entrée en scène de notre héros.

**Le début de la vie.** On naît quelque part. Je me suis souvent posé la question : pourquoi ai-je eu la chance de naître dans un environnement aussi paisible, la possibilité

de grandir dans un pays où le bonheur est possible ?

**Le feu de l'action.** La période où l'on veut réaliser ses rêves. On se bat pour devenir quelqu'un et on essaie de donner cette envie aux autres.

**La période de réflexion.** On apprend la lenteur, la patience. On fait un peu le bilan. On partage son expérience. On s'occupe encore plus des autres. Les envies, les idées sont plus claires, et l'envie de les défendre est toujours là. Mais c'est surtout un engagement pour le bonheur, pour la paix.

Musique : Jean-François Michel

Texte : Marianne Freidig

Chanteur soliste: Stephan Imboden



## Jean-François Michel

### Compositeur

Jean-François Michel, né en 1957 dans une famille musicienne, a fait ses études musicales au Conservatoire de Fribourg (Suisse). Médaille de bronze au Concours International d'exécution musicale de Genève en 1975, il débute un an plus tard comme trompettiste solo à l'Orchestre Philharmonique de Munich (Allemagne), poste qu'il occupe jusqu'en 1986, date à laquelle il est nommé professeur au Conservatoire de Fribourg, où il enseigne toujours avec succès dans le cadre professionnel de l'Hemu

(Haute Ecole de Musique). Il joue en soliste, pratique la musique de chambre et donne des cours de maître dans de nombreux pays. Le succès de ses œuvres, jouées et enregistrées sur tous les continents, a progressivement donné la priorité à ses activités de compositeur. Sa veine artistique et son authenticité expressive se révèlent avec aisance du style contemporain au plus populaire, complété par une production à vocation pédagogique stimulante pour les étudiants.



## Swiss Army Brass Band

---

Le Swiss Army Brass Band est composé des meilleurs musiciens de brass bands de notre pays. La direction musicale de la formation est entre les mains du major Fabrice Reuse depuis juillet 2013. Sous la direction de longue date d'Andreas Spörri, la tournée 2006 a été consacrée à la présentation de « Die Schöpfung » (La Création), magnifique oratorio de Haydn, en collaboration avec le célèbre chœur des petits chanteurs de Ratisbonne. En 2009 et 2010, sous la baguette du major Philippe Monnerat, l'ensemble a effectué diverses tournées suisses, notamment avec le chef d'orchestre invité James Gourlay et la yodleuse soliste

Nadja Räss. Dans le cadre de la tournée baptisée « Swiss Brass Tour », le Swiss Army Brass Band a joué en 2010 au côté du célèbre Grimethorpe Colliery Band et sous la direction de James Gourlay.

C'est sous la direction du major Fabrice Reuse qu'une formation militaire Suisse s'est présentée pour la première fois en 2014 lors des « Promenadenkonzerte » d'Innsbruck. A l'occasion de la « Tournée d'été » des formations de la Fanfare d'armée, la formation de 2015 a joué dans différentes villes. La « Tournée de la Paix » est un point fort du programme de 2017.





## Major Fabrice Reuse Directeur musical

Fabrice Reuse (VS) couronne ses études musicales par un diplôme d'enseignement obtenu en 1993 au Conservatoire de Fribourg auprès de Jean- François Michel. Officier et directeur de la fanfare du Corps des gardes-fortifications, il suit les cours de l'Académie militaire de l'EPF Zurich et devient officier de carrière en 2003. En juin 2011, le major

Reuse a obtenu le «Diplom of advanced studies» de direction d'orchestre à la Haute Ecole des arts de Berne dans les classes de Messieurs Dominique Roggen et Manuel Bärtsch. Le major Reuse travaille au Centre de Compétence de la musique militaire à Berne et il est chef musical titulaire du Swiss Army Brass Band depuis 2013.



## Professor Nicholas J. Childs Directeur invité

Le professeur Nicholas J. Childs a acquis une immense renommée internationale en tant qu'artiste, professeur, chef d'orchestre, interprète, défenseur des musiques nouvelles et producteur d'enregistrements avant-gardistes. Nicholas Childs connaît un succès phénoménal avec de nombreux bands. Dans sa position actuelle de directeur musical et chef principal du célèbre Black Dyke Band, il remporte des prix prestigieux et ré-

alise une série de concerts originaux ainsi que des premières mondiales avec une riche variété de solistes et de combinaisons musicales. Ces quinze dernières années, Nicholas Childs et le Black Dyke Band ont collectionné les podiums lors de compétitions telles que les National Championships of Great Britain, les European Championship, le British Open Championships et l'English National Championship.



## Stephan Imboden Chanteur soliste (basse)

Stephan Imboden débute sa formation musicale à 7 ans auprès de la «Schola des Petits Chanteurs» de Sion. Après des études de piano et de hautbois, il poursuit ses études au Conservatoire de Lausanne ainsi qu'à l'Opéra de Lyon puis se perfectionne dans la musique baroque française à Versailles. A son répertoire figurent les grandes œuvres d'oratorio telles que les Passions de J. S.

Bach, le Requiem de W. A. Mozart et de G. Verdi, la Création de J. Haydn. A son actif figurent plusieurs enregistrements radio et TV ainsi qu'une discographie comprenant des œuvres de Bach, Bassani (Diapason d'Or), Brahms, Carissimi, Cazzati, Charpentier, Monteverdi, Mozart, Pendelton, Rameau, Saint-Saens et Stravinsky.

# Saluto

---



**Colonnello Philipp Wagner**

Comandante del Centro  
di competenza musica militare

Le quattro orchestre della fanfara dell'Esercito svizzero fanno continuamente parlare di sé per i loro concerti e le loro esibizioni speciali. Ma cosa sono le formazioni della fanfara dell'Esercito svizzero? Sono ambasciatrici culturali e vettori d'eccezione. In quanto formazioni d'élite, come tutte le orchestre militari rappresentano anzitutto l'esercito. Inoltre, con i loro diversi orientamenti stilistici, ovvero l'orchestra sinfonica di strumenti a fiato, l'orchestra di rappresentanza con i tamburi, la brass band e la big band, rispecchiano la varietà del panorama della musica bandistica svizzera.

Questa volta va in tournée la Swiss Army Brass Band, con l'idea di dare un concerto in ogni regione del Paese. Il fulcro dei concerti è un'opera musicale del noto compositore romando Jean-François Michel, creata appositamente per la nostra brass band e dedicata al tema della pace. Un altro elemento di rilievo è l'esibizione di uno dei più prestigiosi direttori di brass band inglesi. Il professor Nicholas J. Childs offrirà una serata indimenticabile insieme al direttore musicale, maggiore Fabrice Reuse, e a una selezione dei musicisti di maggior talento sulla scena delle brass band svizzere.

Vi invito cordialmente ad assistere a uno dei concerti nel quadro della «Tournée de la Paix» della Swiss Army Brass Band: sarò lieto di incontrarvi!

Colonnello Philipp Wagner

# Saluto

---



**Consigliere federale Guy Parmelin**

Capo del Dipartimento federale della difesa, della protezione della popolazione e dello sport DPPS

Nel corso della storia dell'umanità, cori, trombe e tamburi hanno costantemente ritmato e coordinato le azioni sui campi di battaglia. In seguito, con la diversificazione degli strumenti, la musica ha accompagnato le truppe con cerimonie e marce. Con lo sviluppo dei registri e del repertorio le fanfare militari hanno in seguito potuto offrire dei veri e propri concerti. Alcune formazioni attuali, come la Swiss Army Brass Band, raggiungono un livello di qualità musicale degno delle migliori orchestre e rappresentano in modo brillante il nostro esercito.

Cosa possiamo allora pensare di una formazione militare che svolge una «Tournée de la Paix»? Trattasi della storia del serpente che si morde la coda o dell'orco che divora i suoi stessi bambini oppure «dell'ospedale che si prende gioco della beneficenza»? Niente di tutto ciò, al contrario: è la dimostrazione che l'esercito può contribuire alla promozione della pace, in Svizzera e all'estero, a tutto vantaggio della sicurezza del nostro Paese e della nostra popolazione. Si dice che la musica unisce i popoli. Vi invito dunque a rendervene conto di persona ascoltando questo promettente concerto.

Consigliere federale Guy Parmelin



## JONAS: «Soldat pour la paix»

---

Quest'opera originale descrive il percorso di una vita. La vita di un uomo che ha scelto di essere soldato. Si può essere soldati per obbligo o per scelta. Ma sono persuaso che ogni persona deve essere ed essere stato soldato. Per scelta professionale o nell'atteggiamento rispetto a situazioni che immancabilmente si presentano nel corso di ogni esistenza.

**JONAS è un po' ciascuno di noi.** A volte si lascia guidare dalle sue aspirazioni, a volte si fa prendere dall'impeto dell'azione, a volte si chiude nella riflessione. Come i periodi della vita. Dopo un'introduzione musicale che permette l'entrata in scena del nostro protagonista.

**L'inizio della vita.** Si nasce da qualche parte. Mi sono spesso chiesto: perché ho avuto la fortuna di nascere in un ambiente

così tranquillo e la possibilità di crescere in un Paese in cui la felicità è possibile?

**Il fuoco dell'azione.** Il periodo della vita in cui ci si impegna nella realizzazione di quello che si è sognato. Ci si batte per diventare qualcuno e per cercare di trasmettere quest'aspirazione agli altri.

**Il periodo di riflessione.** Si impara la lentezza, la pazienza. Si traccia un bilancio. Si condividono le proprie esperienze. Ci si occupa ancora un po' di più degli altri. Le aspirazioni e le idee sono più definite, ma la voglia di difenderle rimane sempre presente. Ma è soprattutto un impegno per la serenità, per la pace.

Musica: Jean-François Michel

Testo: Marianne Freidig

Solista: Stephan Imboden



## Jean-François Michel

### Compositore

Jean-François Michel è nato nel 1957 in una famiglia di musicisti e ha effettuato i suoi studi musicali presso il Conservatorio di Friburgo (Svizzera). Nel 1975 ottiene la medaglia di bronzo al Concorso internazionale d'esecuzione musicale di Ginevra. L'anno seguente debutta come trombettista solista presso l'Orchestra filarmonica di Monaco (Germania), ruolo che manterrà fino al 1986. Viene in seguito nominato professore al Conservatorio di Friburgo, dove continua a insegnare con successo nel quadro professionale della Scuola universitaria di musica.

Suona da solista, si dedica alla musica da camera e tiene corsi in molti Paesi in qualità di esperto. Il successo delle sue opere, suonate e registrate in tutti i continenti, ha progressivamente spostato i suoi interessi verso le sue attività di compositore. La sua vena artistica e la sua autenticità espressiva si rivelano chiaramente nelle sue opere, che spaziano dallo stile contemporaneo a quello più popolare e sono completate da una produzione a vocazione pedagogica alquanto stimolante per gli studenti.



## Swiss Army Brass Band

---

La Swiss Army Brass Band è composta dai migliori musicisti delle brass band svizzere. A partire dal mese di luglio 2013 la direzione musicale della formazione è stata assunta dal capitano Fabrice Reuse. Sotto la pluriennale direzione di Andreas Spörri, si è svolta nel 2006 la tournée concertistica «Die Schöpfung» (La Creazione) di Joseph Haydn, in collaborazione con i Regensburger Domspatzen. Nel 2009 e 2010 sono state effettuate diverse tournée svizzere dirette dal maggiore Philippe Monnerat, tra l'altro con la partecipazione del direttore ospite James Gourlay e della solista e cantante di Jodel Nadja Räss. Nel 2010 la brass

band ha inoltre effettuato una tournée intitolata «Swiss Brass Tour», insieme alla Grimethorpe Colliery Band e James Gourlay, famosi a livello mondiale.

Con una formazione militare svizzera, il maggiore Fabrice Reuse si è esibito in concerto per la prima volta nel 2014, in occasione dei «Promenadenkonzerte» di Innsbruck. Nel 2015, la brass band ha in seguito suonato in diverse città in occasione della «Tournée estiva» delle formazioni della fanfara dell'Esercito svizzero. La «Tournée de la Paix» sarà il momento più rilevante in programma nel 2017.





## Major Fabrice Reuse Direttore musicale

Fabrice Reuse (VS) ha completato i suoi studi musicali ottenendo un diploma d'insegnamento nel 1993 presso il Conservatorio di Friburgo, nella classe di Jean-François Michel. In qualità di ufficiale e direttore della fanfara del Corpo della guardia delle fortificazioni, ha frequentato i corsi dell'Accademia militare del PF di Zurigo e nel 2003 è diventato ufficiale di professione.

Nel mese di giugno 2011, il maggiore Reuse ha ottenuto il «Diplom of advanced studies» in direzione d'orchestra presso la Scuola Universitaria delle arti di Berna, nella classe di Dominique Roggen e Manuel Bärtsch. Il maggiore Reuse lavora presso il Centro di competenza della musica militare a Berna e riveste dal 2013 la funzione di ufficiale musicale della Swiss Army Brass Band.



## Professor Nicholas J. Childs Direttore ospite

Il professor Nicholas Childs ha ottenuto una fama internazionale come musicista, insegnante, direttore d'orchestra, interprete e promotore di «musica moderna» nonché produttore di dischi pionieristici. Nicholas Childs ha avuto un grande successo con numerosi gruppi. In qualità di direttore d'orchestra, nonché responsabile musicale della famosa Black Dyke Band, si è imposto

nell'ambito di diversi concorsi, tenendo una serie di concerti innovativi e di anteprime mondiali con vari solisti e varie combinazioni musicali. Negli ultimi quindici anni, Nicholas Childs e la Black Dyke Band hanno vinto diversi concorsi britannici ed europei, fra i quali il British Open Championships e l'English National Championship.



## Stephan Imboden Canto (basso)

Stephan Imboden inizia la sua formazione musicale a 7 anni presso la «Schola des Petits Chanteurs» di Sion. Dopo aver studiato pianoforte e oboe, continua i suoi studi presso il Conservatorio di Losanna e l'Opera di Lione. Successivamente si perfeziona nella musica barocca francese a Versailles. Nel suo repertorio figurano grandi opere per solista come le Passioni di J. S. Bach, il

Requiem di W. A. Mozart e di G. Verdi, la Creazione di J. Haydn. Stephan Imboden ha preso parte a diverse registrazioni radiofoniche e televisive ed è in possesso di una discografia che comprende le opere di Bach, Bassani (Diapason d'oro), Brahms, Carissimi, Cazzati, Charpentier, Monteverdi, Mozart, Pendelton, Rameau, Saint-Saens e Stravinsky.

# Salid

---



## **Colonel Philipp Wagner**

Cumandant dal Center  
da cumpetenzza da musica militarà

Il quatter orchesters da la Musica da l'armada svizra dattan adina puspè da discurren tras concerts u preschentaziuns spezialas. Ma tgi èn las Musicas da l'armada svizra? Ellas èn purtadras da la cultura e construidras da punts da la classa superiura. Sco furmazziuns d'elita represchantan ellas en emprima lingua – sco tut ils orchesters militars – l'armada. Cun lur differentas orientaziuns stilisticas represchantan ellas dentant ultra da quai er la diversità da la scena svizra da musica instrumentala, e quai cun l'Orchester sinfonic d'instruments a flad, l'Orchester da represchantaziun cun tamburs, la Brass Band e la Big Band.

Questa giada èsi la Swiss Army Brass Band che va sin turnea cun l'idea da dar in concert en mintga regiun dal pajais. La part centrala dals concerts è in'ovra cumponida aposta per nossa Brass Band e deditgada a la pasch. Ella deriva or da la plima da l'enconuschent cumponist da la Svizra franzosa Jean-François Michel. In'attractività supplementara vegn il concert a survegnir tras in dals dirigents englais ils pli renumads da brass bands. Il professor Nicholas J. Childs vegn a porscher ina saira da concert nunemblidaivla, ensemen cun il directur musical maior Fabrice Reuse e cun ina selezziun dals musicists ils pli talentads da la scena svizra da brass bands.

Jau As envid cordialmain da visitar in dals concerts en il rom da la «Tournée de la Paix» da la Swiss Army Brass Band e m'allegrel da ma scuntrar cun Vus.

Colonel Philipp Wagner

# Salid

---



## **Cusseglier federal Guy Parmelin**

Schef dal Departament federal da defensiu, protecziun da la populaziun e sport DPPS

Dapi lung temp en l'istorgia da l'umanitad han corns, tibas, trumbettas e tamburs dà en il tact e coordinà las accziuns sin ils champs da battaglia. Pli tard, cun la diversificaziun dals instruments, han els accompagnà ils marschs e las ceremonias da las truppas militaras. Cur ch'ils registers ed ils reperitoris èn daventads pli e pli numerus, han las fanfaras militaras schizunt pudì dar concerts.

Intginas furmazions actualas, sco la Swiss Army Brass Band ch'è ina da las meglras bands, sunan sin in nivel musical fitg aut e represchentan brigliantamain nossa armada.

Tge pensar d'ina furmaziun militarica tgi fa ina «Tournée de la Paix»? N'è quai betg l'istorgia da la serp che morda en sia atgna cua u quella dal magliadrun che strangla giu ses uffants, ubain da l'ospital che negligescha l'amur per il proxim? Na, anzi; quai è ina da las cumprovas che l'armada po promover la pasch, en la Svizra ed a l'ester. Da quai profitescha noss pajais e sia populaziun.

Perquai che musica quietescha, di ins. Jau As envid pia da far sez quell'experiencescha cun tadlar il concert empermettent.

Cusseglier federal Guy Parmelin



## JONAS: «Soldat pour la paix»

---

Questa ovra originala descriva il decurs d'ina vita. La vita d'in um ch'è daventà in schuldà. In schuldà davent'ins tras obligaziun u tras libra voluntad. Jau sun persvadi che mintga persuna sto mintgatant esser u ha stuì esser in schuldà en sia vita. Saja quai en la professiun u en situaziuns che sa datan necessariamain en mintga vita.

**JONAS è in pau mintgin da nus.** Saja che nus ans laschaint surmanar da nossas veglias, saja en la furia dal cumbat u saja ans retirond en la reflexiun, i dependa da la perioda da vita. Suenten ina introducciun musicala che ans lascha entrar en la scena da noss erox

**L'entschatta da la vita.** Ins nascha insanua. Jau ma sun savens dumandà, pertge che jau hai gì la fortuna da nascher en in ambient

uschè paschaivel cun la pussaivladad da crescer si en in pajais che porscha la fortuna.

**La furia dal cumbat.** Quella perioda da vita plain engaschament per accumplir ses siemi. Ins cumbatta per daventar insatgi e per pudair offrir quella vita er ad auters.

**La perioda contemplativa.** Ins emprenda ad esser plaun. Ins fa bilantscha. Ins parta las experientschas. Ins occupa anc pli fitg dals auters. Las veglias e las ideas èn pli definidas, ma anc adina è avant maun la veglia da las defender. Oravant tut predominescha l'engaschament per la ventira e per la pasch.

Musica: Jean-François Michel

Text: Marianne Freidig

Solist: Stephan Imboden



## Jean-François Michel Cumponist

Jean-François Michel è naschì l'onn 1957 en ina famiglia musicala ed ha terminà ses studi da musica l'onn 1976 al conservatori da Friburg. L'onn 1975 ha el gudagnà la medaglia da bronz a la Concorrenza internaziunala da musica a Geneva ed in onn pli tard è el vegnì engaschà sco trumbettist solist tar ils Filarmonists da Minca. Quest post ha el occupà fin l'onn 1986, cur ch'el è vegnì clamà al conservatori da Friburg. Dapi lura instruescha el là en la partizun professiunala da la Hemu, la Scola auta per musica

Losanna-Friburg-Sion. El sa preschenta sco solist e musicist da chombra e dat curs da maister en l'Europa, en il Giapun, en Brasilia ed en l'Argentina. Tras il success da sias ovras sunadas e registradas sin l'entir mund daventa il cumponer pli e pli sia activitad principala. Sia avaina ed autenticitad artistica e sia abilitad caracteriseschan il catalog multifar da sias ovras: da musica moderna fin a musica populara ed ovras pedagogicas stimulantas.



## Swiss Army Brass Band

---

La Swiss Army Brass Band consista da musicants d'elita d'instruments da flad da la scena svizra da brass. La direcziun musicala da la furmazion è dapi il fanadur 2013 en ils mauns da major Fabrice Reuse. Sut la batgetta dad Andreas Spörri è la brass-band stada l'onn 2006 sin turnea da concerts cun «Die Schöpfung» (La creaziun) da Joseph Jaydn ensemen cun ils Regensburger Domspatzen. En ils onns 2009 e 2010 èn suandadas differentas turneas svizras sut la direcziun da maior Philippe Mennerat, tranter auter cun il dirigent ospitant James Gourlay e la solista jodladra

Nadja Räss. Er l'onn 2010 è stada la brass-band sin turnea cun la Grimethorpe Colliery Band da renum mundial e James Gourlay sut il titel «Swiss Brass Tour».

Sut la batgetta da Maior Fabrice Reuse ha concertà la band il 2014 sco emprima furmazion da musica militara svizra als Innsbrucker Promenadenkonzerte. A chaschun da la «Turnea da stad» da la furmazion da l'armada ha sunà la band l'onn 2015 en differentas citads. Il 2017 stat sin il program sco punct culminant la «Tournée de la Paix».





## Major Fabrice Reuse Directur da musica

Fabrice Reuse (VS) terminescha ses studi da musica l'onn 1993 cun in diplom d'instrucziun al Conservatoire de Fribourg tar Jean-François Michel. Sco uffizier e dirigent da la fanfara dal Corp da guardia-fortezzas frequenta el il studi a l'Academia militar da las Scolas politechnicas federalas a Turig e daventa l'onn 2003 uffizier profes-

siunal. Il zercladur 2011 survegn major Reuse il «Diplom of advanced studies» en direcziun d'orchester a la Scola auta dals arts a Berna tar Dominique Roggen e Manuel Bärtsch. Major Reuse lavura en il Center da cumpetenzza da la musica militar a Berna ed è il schef da musica ordinari da la Swiss Army Brass Band dapi il 2013.



## Professor Nicholas J. Childs Dirigent ospitant

Professor Nicholas J. Childs ha survegnì in grond renum internaziunal sco musicist, scolast, dirigent, interpret, intercessur da la musica moderna e sco producent da registraziuns avantgardisticas. El ha pudì festivar success extraordinaris cun numerusas bands. Per sia activitad actuala sco schefdirigent e manader musical da l'enconuschenta gruppa Black Dyke band survegn el constantamain ina gronda reconuschientscha

tar concorrenzas e tar ina retscha da concerts innovativs e premieras mundialas cun differents solists ed en differentas furmazziuns musicalas. En ils ultims 15 onns ha Nicholas Childs gudagnà premis cun sia gruppa Black Dyke Band tar campjunadis internaziunals en Gronda Britannia, tar il campjunadi europeic, tar la British Open ed tar il English National Championship.



## Stephan Imboden Chant (bass)

Stephan Imboden ha cumenzà sia carriera musicala cun 7 onns tar la «Schola des Petits Chanteurs» de Sion. El prenda uras da clavin e d'oboa, sa lascha scolar al Conservatoire de Lausanne ed a l'Opéra de Lyon e sa perfecziunescha en la musica barocca franzosa a Versailles. Oz cumprenda ses repertori las grondas ovras d'oratori sco la Pas-

siun da J. S. Bach, il Requiem da W. A. Mozart e da G. Verdi, la Creaziun da J. Haydn. El ha fatg pliras registraziuns da radio e televisiun e preschenta ina discografia cun ovras da Bach, Bassani (Diapason d'Or), Brahms, Carissimi, Cazzati, Charpentier, Monteverdi, Mozart, Pendelton, Rameau, Saint-Saens e Stravinsky.

# TOURNEE DE LA PAIX

Kompetenzzentrum Militärmusik

Kaserne, 3000 Bern 22, Tel. 058 464 78 21, [info@militaermusik.ch](mailto:info@militaermusik.ch)

[www.militaermusik.ch](http://www.militaermusik.ch), [www.facebook.com/militaermusik.ch](https://www.facebook.com/militaermusik.ch)